

Heidelberg, den 21.11.2024

Wirtschaftsplan 2025



Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Festsetzungsbeschluss	1
1.1	Erfolgsplan	1
1.2	Liquiditätsplan	1
1.3	Ermächtigungen	1
1.4	Kassenkredite	1
2	Sachverhalt	2
2.1	Ausgangslage / Vorbemerkungen	2
2.2	Prämissen / Rahmenbedingungen	3
2.2.1	Für den Wirtschaftsplan	3
2.2.2	Für die mittelfristige Finanzplanung	3
2.3	Erläuterungen zum Wirtschaftsplan	4
2.3.1	Ertragslage	4
2.3.2	Erläuterungen zum Investitionsplan 2025 bis 2028	6
2.3.3	Finanzlage	6

Anlagenverzeichnis

Anlage 1	Ermittlung der Verbandsumlage
Anlage 2	Erfolgsplan
Anlage 3	Plan-Gewinn- und Verlustrechnung
Anlage 4	Liquiditätsplan
Anlage 5	Entwicklung der Liquidität
Anlage 6	Investitionsmaßnahmen
Anlage 7	Stellenplan

Zweckverband BioEnergie

1 Festsetzungsbeschluss

Der Wirtschaftsplan des Zweckverbandes BioEnergie wird von der Verbandsversammlung gem. § 20 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit i. V. m. § 11 der Zweckverbandssatzung, des § 14 Eigenbetriebsgesetzes, der §§ 1 bis 4 der Eigenbetriebsverordnung HGB für das Wirtschaftsjahr 2025 wie folgt festgesetzt:

1.1 Erfolgsplan

	EUR
Erträge	4.595.004
Aufwendungen	-4.595.004
Saldo / veranschlagtes Jahresergebnis:	0

1.2 Liquiditätsplan

	EUR
Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	4.595.004
Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	-4.398.610
Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	196.394
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.300.000
Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf aus Investitionstätigkeit	-1.300.000
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.300.000
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-130.321
Finanzierungsmittelüberschuss-/ bedarf aus Finanzierungstätigkeit	1.169.679
Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres	66.073

1.3 Ermächtigungen

	EUR
Vorgesehene Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung)	1.300.000
Vorgesehene Verpflichtungsermächtigungen	0

1.4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite beträgt 500.000 EUR.

2 Sachverhalt

2.1 Ausgangslage / Vorbemerkungen

Der Zweckverband BioEnergie hat zum 01.03.2024 seinen Betrieb aufgenommen. Ihm obliegt nun die Entsorgungspflicht für die Bioabfälle aus dem Entsorgungsgebiet der beiden Städte nach § 3 Abs. 7 Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG). Der Zweckverband als eigene Rechtspersönlichkeit steht den Mitgliedern selbstständig gegenüber und erledigt seine Angelegenheiten in eigener Verantwortung. Gleichzeitig gewährleistet er die angemessenen Mitwirkungs- und Kontrollrechte der gemeinderätlichen Organe.

Im Kompostwerk des Zweckverbands können pro Jahr bis zu 35.000 Tonnen an Bioabfällen verarbeitet werden (dies entspricht maximal 140 Tonnen pro Tag). Diese werden als regenerative Ressource zu nährstoffreichem Kompost verarbeitet. Nach einer Rottedauer von zehn Wochen entsteht aus den Bioabfällen hochwertiger Qualitätskompost, der sich hervorragend zum Einsatz in der Land- und Forstwirtschaft, im Weinbau, im Landschaftsbau, im Erwerbsgartenbau, in privaten Gärten und in der Rasenpflege eignet.

Als Mitglied in der Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V. (BGK) ist eine gleichbleibend hohe Qualität des Heidelberger Komposts garantiert. Darüber hinaus werden die unterschiedlichen Rottegrade ständig durch unabhängige Labore überwacht und analysiert. Rund 80 Prozent des fertigen Komposts wird direkt, ohne Nachbehandlung, an die Landwirtschaft vermarktet. Der Rest wird in Zusammenarbeit mit einer namhaften Firma zu „Kurpfälzer Erden“ aus der „Floratop“-Markenreihe veredelt.

Zukünftig sollen diese Bioabfälle noch energetisch verwertet werden, um durch die Erzeugung von Bioerdgas und Wärme die Nutzung fossiler Brennstoffe zu verdrängen und somit den CO₂-Ausstoß zu verringern. Das zweistufige EU-weite Vergabeverfahren (Teilnahme-wettbewerb und Verhandlungsverfahren) zum Bau einer Biovergärungsanlage wurde im August 2024 durch den Zweckverband BioEnergie veröffentlicht.

Darüber hinaus hat der Zweckverband im ersten Jahr im Wesentlichen an dem Aufbau von Verwaltungsstrukturen gearbeitet. Die Abwicklung aller kaufmännischen Prozesse hat sich inzwischen etabliert; wird jedoch auch im Hinblick auf die „E-Rechnungspflicht“ ab Januar 2025 kontinuierlich weiterentwickelt.

Der Zweckverband ist auch verpflichtet, entsprechend den Anforderungen des Arbeitssicherheitsgesetzes, des Arbeitsschutzgesetzes und der einschlägigen Arbeitsschutzbestimmungen sowie der Unfallverhütungsvorschriften für die Arbeitssicherheit seiner Beschäftigten Sorge zu tragen. Eine Bestellung zur Fachkraft für Arbeitssicherheit ist erfolgt und eine Kooperation mit dem Universitätsklinikum Heidelberg in Bezug auf den betriebsärztlichen Dienst wurde vereinbart. Zudem erfolgte im Oktober 2024 die Erstzertifizierung gem. Entsorgungsfachbetriebsverordnung. In diesem Zusammenhang wurde eine Mitarbeiterin der Stadt Heidelberg zur Beauftragten für das integrierte Managementsystem mit den Bereichen Entsorgungsfachbetrieb sowie Arbeitsschutz und Gesundheitsschutz benannt.

2.2 Prämissen / Rahmenbedingungen

2.2.1 Für den Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan 2025 des Zweckverbandes BioEnergie wurde unter Anwendung der Vorschriften des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden (EigBG) in der Fassung vom 17.06.2020 sowie der Verordnung des Innenministeriums Baden-Württemberg über die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe auf Grundlage des Handelsgesetzbuchs (Eigenbetriebsverordnung-HGB – EigBVO-HGB) vom 01.10.2020 erstellt.

Der Wirtschaftsplan besteht aus:

- Erfolgsplan
- Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm
- Stellenübersicht

Das Wirtschaftsjahr des Zweckverbandes ist identisch mit dem Kalenderjahr (vgl. § 11 Abs.2 der Verbandssatzung).

Der Wirtschaftsplan ist nach § 12 Abs. 1 EigBG i. V. m. § 81 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO) der Rechtsaufsichtsbehörde (Regierungspräsidium Karlsruhe) vorzulegen und von dieser nach Maßgabe der §§ 86 bis 89 GemO zu genehmigen.

Der Wirtschaftsplan geht von der Kontinuität des Leistungsspektrums und der dafür veranschlagten Ressourcen aus. Die Planansätze basieren auf der Prognose für das laufende Geschäftsjahr 2024 (10 Monate); hochgerechnet für einen Zeitraum über 12 Monate.

Bei den Personalaufwendungen für den Wirtschaftsplan wird mit einer Tarifierhöhung von durchschnittlich 2,78 % geplant.

Eine weitere, wesentliche Kostenposition sind die Aufwendungen für die Entsorgung von Störstoffen. Durch die Einbeziehung der thermischen Abfallbehandlung in den nationalen CO₂-Handel des Brennstoffemissionshandelsgesetzes (BEHG) werden auch diese Abfälle (sog. Siebreste) mit einem gesetzlich festgelegten CO₂-Preis festgelegt. Die nationale CO₂-Bepreisung wird von den thermischen Müllverbrennungsanlagen (hier: MVV Umwelt Asset) vollumfänglich an die kommunalen Entsorgungsbetriebe weitergegeben. Der festgelegte CO₂-Preis betrug im Jahr 2024 50,28 €/t und wird im Jahr 2025 um weitere 10,00 €/t ansteigen. Daher werden hierfür Entsorgungskosten in Höhe von 920 T€ eingeplant.

Die Aufwendungen für den Zweckverband BioEnergie belaufen sich auf insgesamt 4.595.004 €. Unter Einbeziehungen der Erlöse für den Kompostverkauf ist von den Verbandsmitgliedern für das Wirtschaftsjahr 2025 voraussichtlich eine Verbandsumlage in Höhe von insgesamt 4.485.004 € aufzubringen.

Nähere Informationen zu den Erträgen inklusive der Verbandsumlage und den Aufwendungen hierzu folgen in den Einzelpositionen ab Seite 4 ff. bzw. der Anlage 1.

Der Zweckverband geht davon aus, dass im Jahr 2024 noch die mobilen Geräte und weitere bewegliche Vermögensgegenstände von der Stadt Heidelberg auf den Zweckverband übertragen werden (mittels Kaufvertrag). Im Jahr 2025 folgt das unbewegliche Vermögen, da

für das Jahr 2024 ein Interimsmietvertrag zwischen der Stadt Heidelberg und dem Zweckverband abgeschlossen wurde (über eine Teilfläche des Abfallentsorgungszentrums Heidelberg-Wieblingen nebst sämtlichen aufstehenden Gebäuden, technischen Anlagen und Freiflächen).

2.2.2 Für die mittelfristige Finanzplanung

In der mittelfristigen Finanzplanung sind für die Personalkosten Steigerungsraten von 2 % vorgesehen.

Dem Anstieg der allgemeinen Sachkosten liegen bereichsspezifisch differenzierte Schätzungen zu Grunde. U. a. wird für den Strom- oder Wasserverbrauch mit einer Steigerung von bis zu 5 % pro Jahr geplant, ansonsten in der Regel mit einer zwei- oder dreiprozentigen Erhöhung.

Im Jahr 2025 sind in den Aufwendungen für bezogene Leistungen dringende Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten enthalten (s. hierzu auch unter 2.3.1 – zu Aufwendungen für bezogene Leistungen). Da diese nur im Jahr 2025 anfallen, sinken die Aufwendungen ab dem Jahr 2026 (siehe Anlage 3) in der Position 5 b) Aufwendungen für bezogene Leistungen wieder. Die geplante Kostensteigerung ab dem Jahr 2028 unter dieser Position resultiert aus der Inbetriebnahme der Vergärungsanlage. Diese Kosten werden nach Abschluss des Vergabeverfahrens noch weiter konkretisiert.

Für die künftigen Investitionen bzw. Ersatzbeschaffungen wird auf die Erläuterungen unter 2.3.2 auf Seite 6 verwiesen.

2.3 Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

2.3.1 Ertragslage

Zu Sonstige Umsatzerlöse

Neben der Verbandsumlage sind in dieser Ertragsposition noch die Einnahmen aus dem Kompost – und Erdenverkauf in Höhe von 110 T€ veranschlagt. Hier ist der Zweckverband als Betrieb gewerblicher Art tätig und unterliegt der Umsatzsteuerpflicht.

Zur Deckung der Aufwendungen wird von den zwei Verbandsmitgliedern nach § 14 Abs. 2 der Verbandssatzung eine Verbandsumlage erhoben. Die Erhebung der Verbandsumlage erfolgt zunächst – vorläufig - auf Basis der Anlage 1 zum Wirtschaftsplan 2025. Eine Endabrechnung erfolgt dann im Rahmen des Jahresabschlusses mit den IST-Kosten und den tatsächlich angelieferten Mengen (§ 14 Abs. 2 der Zweckverbandssatzung).

Für die Stadt Heidelberg wird vorläufig eine Verbandsumlage in Höhe von 2.166.150 € und für die Stadt Mannheim (Eigenbetrieb Stadtraumservice) eine Verbandsumlage in Höhe von € 2.318.854 € festgesetzt. Beide Städte begleichen die Verbandsumlage in 12 monatlichen Raten.

Zu Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

Die Nebenkosten wurden im ersten Jahr über den Interimsmietvertrag abgedeckt und unter Position sonstige betriebliche Aufwendungen veranschlagt. Der Interimsmietvertrag wird zum 01.01.2025 wieder aufgelöst. Die Nebenkosten werden ab dem 01.01.2025 direkt dem

Zweckverband in Rechnung gestellt und somit unter der Position Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe veranschlagt.

Zu Aufwendungen für bezogene Leistungen

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen sind geprägt von den Kosten für die Instandhaltung von unbeweglichem Vermögen, den Aufwendungen für erbrachte Leistungen der Städte Heidelberg und Mannheim für den Zweckband, den hohen Entsorgungskosten auf Grund der CO₂-Bepreisung (wie unter dem Punkt 2.2.1 auf Seite 3 beschrieben) und den Kosten für die Kompost- bzw. Erdenverwertung.

Insbesondere bei dem unbeweglichen Vermögen stehen zwei dringende Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten an.

- eine Teilinstandsetzung des Belüftungsbodens in der Rottehalle (geplante Kosten ca. 180 T€). Der Boden der ersten Rottefelder neigt dazu, sich zu schließen und nicht mehr ausreichend Luft und Presswasser durchzulassen. Das bedingt einen regelmäßigen Austausch der Belüftungs- und Drainageschicht. Dieser Austausch steht nun wieder an.
- eine teilweise Erneuerung der Schutzbeschichtung des Stahlbaus in der Rottehalle (geplante Kosten ca. 120 T€). Durch die extremen Umgebungsbedingungen in der Halle muss der Stahlbau vor Korrosion geschützt werden. Dazu ist es wichtig die Schutzbeschichtung bei Bedarf zu erneuern. Eine Erneuerung ist wieder dringend geboten.

Zu Personalaufwand

Der Personalaufwand in Höhe von 988.930 € basiert auf dem Stellenplan des Zweckverbandes mit insgesamt 11 Mitarbeitenden zzgl. der kaufmännischen Geschäftsführung in Teilzeit mit 30% (siehe Anlage 8). Darin wird mit einer Tarifierhöhung von durchschnittlich 2,78 % geplant.

Hinzu kommen die Aufwandsentschädigungen für den Verbandsvorsitzenden und seiner Stellvertretung.

Zu Abschreibungen

Die Bewertung der mobilen Geräte, Maschinen und der Gebäude erfolgte bereits aus steuerlichen Gründen auf Grundlage eines Gutachtens. Das Vermögen wird beim Zweckverband mit dem Kaufpreis als Anschaffungs- und Herstellungskosten aktiviert und im Rahmen der steuerlich zulässigen Sätze linear abgeschrieben. Hieraus ergeben sich erfolgswirksame Abschreibungen in Höhe von 137 T€.

Zu Sonstiger betrieblicher Aufwand

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen waren bisher die Kosten für den Interimsmietvertrag für eine Teilfläche des Abfallentsorgungszentrums Heidelberg-Wieblingen nebst sämtlichen aufstehenden Gebäuden, technischen Anlagen (jedoch ohne die auf der Rotte-Halle befindliche PV-Anlage) und Freiflächen inklusive Nebenkosten enthalten. Die Kosten reduzieren sich im Jahr 2025 und beinhalten nun den Erbbauzins für das Grundstück und den Pachtzins für die Photovoltaikanlage in Höhe von zusammen ca. 150 T€. Weitere

Kostenpositionen in diesem Bereich sind u. a. Rechts- und Beratungskosten, Abschluss- und Prüfungskosten sowie Versicherungsbeiträge in Höhe von insgesamt 195 T€.

Zu Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Im Jahr 2024 wurden zunächst die mobilen Geräte und weitere bewegliche Vermögensgegenstände von der Stadt Heidelberg auf den Zweckverband übertragen. Im Jahr 2025 folgen die Gebäude. Diese werden zu einem gutachterlich festgelegten Preis in Höhe von 1,2 Mio.€ an den Zweckverband verkauft. Die Finanzierung erfolgt über einen Investitionskredit. Im Jahr 2025 wird mit voraussichtlichen Zinskosten in Höhe von rund 59 T€ geplant.

2.3.2 Erläuterungen zum Investitionsplan 2025 bis 2028

Für die Bestellung eines Erbbaurechts ist u. a. Voraussetzung, dass die Gebäude in das Eigentum des Zweckverbands übergehen. Daher werden im Jahr 2025 die Gebäude gem. Gutachten zu einem Preis von 1,2 Mio.€ an den Zweckverband verkauft. Weiterhin plant der Zweckverband die Integration eines Folienabscheiders in Höhe von rund 100 T€. Durch die Integration eines Folienabscheiders soll das Verfahren hinsichtlich der Ausschleusung von im Bioabfall vorhandenen Folien optimiert werden.

In den Jahren 2026 bis 2027 sollen voraussichtlich folgende Investitionsmaßnahmen und Ersatzbeschaffungen durchgeführt werden:

- Ersatzbeschaffung Schredder in Höhe von rund 370 T€ (Jahr 2026)
Der in der Anlage vorhandene Schredder ist bereits sehr verschlissen und daher schadensanfällig. Dadurch entstehen hohen Reparaturkosten.
- Hallendachsanierung Grobaufbereitung in Höhe von rund 200 T€ (Jahr 2027)
Das Hallendach ist ein Flachdach mit einer Kiesschüttung und zeigt bereits in einem Bereich Undichtigkeiten.
- Ersatzbeschaffung Scherenarbeitsbühne in Höhe von rund 30 T€ (Jahr 2027)
Die vorhandene Scherenarbeitsbühne wird dringend für Arbeiten in der Höhe benötigt, bei denen die vorhandene Teleskoparbeitsbühne auf Grund ihrer Größe nicht eingesetzt werden kann.

2.3.3 Finanzlage

Den geplanten Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 4.595.004 € stehen Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit in Höhe von 4.398.610 € gegenüber. Der daraus resultierende Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 196.394 € reicht nicht aus, um die geplanten Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 1.300.000 € zu decken. Neben den liquiden Eigenmitteln zum 01.01.2025 in Höhe von rund 96 T€ ist voraussichtlich die Aufnahme eines Kredites in Höhe von 1,3 Mio.€ notwendig.

Die liquiden Mittel werden zum Ende des Planjahres 2025 voraussichtlich rund 162.312 T€ betragen.

Anlage 1**Ermittlung der Verbandsumlage**

Die Verbandsmitglieder beabsichtigen, dem Zweckverband die nachfolgend dargestellten Bioabfallmengen anzudienen (prognostizierte Menge für das Jahr 2025):

Abfallfraktion	Mannheim	Heidelberg	Summe
Bioabfälle aus der Biotonne	12.000 Mg	10.200 Mg	22.200 Mg
Getrennt erfasste Grünabfälle im Sinne § 3 Abs. 7 Nr. 1 KrWG	2.000 Mg	2.500 Mg	4.500 Mg
Summe	14.000 Mg	12.700 Mg	26.700 Mg

Für die Ermittlung der Betriebskostenumlage (Verbandsumlage) gem. § 14 Abs. 2 der Zweckverbandssatzung werden folgende „Kostentöpfe“ gebildet und die im Folgenden nachfolgenden beschriebenen Bezugsgrößen zugrunde gelegt:

Kostentopf	Bezugsgröße	prognostizierte Kosten
Bioabfallbehandlung, mengenabhängige Kosten	Ist-Menge Input Bio- und Grünabfälle	Heidelberg: 763.072 € Mannheim: 841.180 €
Störstoffentsorgung, mengenabhängige Kosten	Ist-Menge Bioabfälle (Biotonne)	Heidelberg: 422.702 € Mannheim: 497.298 €
Alle übrigen Kostenpositionen	jeweils 50%, d.h. hälftige Zuordnung auf die Verbandsmitglieder	Heidelberg: 980.376 € Mannheim: 980.376 €
Verbandsumlage insgesamt:		4.485.004 €

In die jeweiligen Kostentöpfe fließen dabei folgende Kostenpositionen ein:

Bioabfallbehandlung, mengenabhängige Kosten
Personalkosten für das Schichtpersonal zum Betrieb der Verfahrensschritte Vorbehandlung, Entwässerung/Konditionierung, Nachrotte/Kompostierung und Kompostherstellung der vom Zweckverband betriebenen Anlagenteile; Kosten für Energie, Chemikalien, Betriebsmittel und Kompostvermarktung abzüglich der Erlöse für die vermarkteten Komposte/Erden sowie mit den genannten Positionen vergleichbare Kosten/ Erlöse.

Störstoffentsorgung, mengenabhängige Kosten

Personalkosten für den Umschlag und den Transport von Störstoffen, Entsorgungskosten für Störstoffe einschließlich der Kosten für Emissionszertifikate, Fahrzeug- und Maschinenkosten für Transport und Umschlag, Kosten für Autobahnmaut, Fremdleistungsentgelte für Umschlag und Transport von Störstoffen sowie mit den genannten Positionen vergleichbare Kosten.

Alle übrigen Kostenpositionen

Die übrigen Kostenpositionen umfassen die administrativen Personalkosten des Zweckverbands, die Instandhaltungskosten, Mieten und Pachten, Steuern und Versicherungen, die Verwaltungsgemeinkosten des Zweckverbands einschließlich der durch die Verbandsmitglieder erbrachten Verwaltungsleistungen, den sonstigen betrieblichen Aufwand des Zweckverbands, die Abschreibungen auf das Anlagevermögen und Zinsen.



Erfolgsübersicht / Erfolgsplan

	Vorjahr 2024	Wirtschaftsplan 2025	Abweichung
Erträge / Erlöse	EUR		EUR
Umsatzerlöse	0	0	0
Sonstige Umsatzerlöse	2.933.083	4.595.004	1.661.921
Aktivierte EL / Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0
Sonstige Zinsen u. ähnliche Erträge	0	0	0
Außerordentliche Erträge	0	0	0
Summe Erträge / Erlöse	2.933.083	4.595.004	1.661.921
Aufwendungen / Kosten			
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	-1.000	-860.600	-859.600
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.440.333	-2.177.000	-736.667
Personalaufwand	-653.265	-988.930	-335.665
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-65.614	-137.087	-71.473
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-766.000	-371.500	394.500
Betriebliche Steuern	-580	-580	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-6.291	-59.307	-53.016
Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Steuern vom Einkommen u. vom Ertrag	0	0	0
Summe Aufwendungen / Kosten	-2.933.083	-4.595.004	-1.661.921
Ergebnis	0	0	0



Plan-Gewinn- und Verlustrechnung/Erfolgsplan lt. EigBVO inkl. Mittelfristiger Finanzplanung

		Vorjahr	Wirtschaftsplan	Wpl + 1	Wpl + 2	Wpl + 3
		2024	2025	2026	2027	2028
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse	2.933.083	4.595.004	4.428.253	4.556.083	5.820.365
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	
4.	sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0	
5.	Materialaufwand	-1.441.333	-3.037.600	-2.807.552	-2.866.663	-4.084.570
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-1.000	-860.600	-877.812	-895.368	-913.276
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.440.333	-2.177.000	-1.929.740	-1.971.295	-3.171.295
6.	Personalaufwand	-653.265	-988.930	-1.008.708	-1.028.882	-1.049.460
	a) Löhne und Gehälter	-484.424	-772.499	-787.949	-803.708	-819.782
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-168.841	-216.431	-220.759	-225.175	-229.678
	davon für Altersversorgung	-50.493	-57.447	-58.596	-59.768	-60.963
7.	Abschreibungen	-65.614	-137.087	-163.087	-200.087	-223.087
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-65.614	-137.087	-163.087	-200.087	-223.087
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	-766.000	-371.500	-378.930	-386.509	-394.239
9.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-6.291	-59.307	-69.396	-73.362	-68.430
	davon an verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0
14.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0	0	0
15.	Ergebnis nach Steuern	580	580	580	580	580
16.	sonstige Steuern	-580	-580	-580	-580	-580
17.	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag bzw. Jahresgewinn/Jahresverlust	0	0	0	0	0



Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

	2024	2025	2026	2027	2028
	Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	100.000	110.000	110.000	110.000	110.000
2. Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.833.083	4.485.004	4.318.253	4.446.083	5.710.365
3. Ertragsteuerrückzahlungen	0	0	0	0	0
4. Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 1 bis 3)	2.933.083	4.595.004	4.428.253	4.556.083	5.820.365
5. Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	0	0	0	0	0
6. Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.860.598	4.398.030	4.195.190	4.282.054	5.528.269
7. Ertragsteuerzahlungen	580	580	580	580	580
8. Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummer 5 bis 7)	2.861.178	4.398.610	4.195.770	4.282.634	5.528.849
9. Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	71.905	196.394	232.483	273.449	291.516
10. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0	0	0	0	0
11. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	0	0	0
12. Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0
13. Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0	0	0	0	0
14. Erhaltene Zinsen	0	0	0	0	0
15. Erhaltene Dividenden	0	0	0	0	0
16. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0	0	0	0	0
17. Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-9.000	0	0	0	0
18. Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-747.300	-1.300.000	-370.000	-230.000	0
19. Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0	0	0
20. Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0	0	0	0	0
21. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	-756.300	-1.300.000	-370.000	-230.000	0
22. Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-756.300	-1.300.000	-370.000	-230.000	0
23. Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 9 und 22)	-684.395	-1.103.606	-137.517	43.449	291.516
24. Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	0	0	0	0
25. Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	300.000	1.300.000	370.000	230.000	0
26. Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	0	0	0	0	0
27. Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0	0	0	0	0
28. Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0
29. Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0	0	0	0	0
30. Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	300.000	1.300.000	370.000	230.000	0
31. Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	0	0	0	0	0
32. Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	-13.075	-71.013	-105.414	-129.103	-134.036
33. Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber Dritten	0	0	0	0	0
34. Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0	0	0	0	0
35. Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0	0	0	0	0
36. Auszahlungen aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0	0	0	0	0
37. Gezahlte Zinsen	-6.291	-59.307	-69.396	-73.362	-68.430
38. Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	-19.366	-130.321	-174.810	-202.466	-202.466
39. Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	280.634	1.169.679	195.190	27.534	-202.466
40. Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)	-403.761	66.073	57.673	70.983	89.051
nachrichtlich					
41. Voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	500.000	96.239	162.312	219.985	290.969
42. voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn					



Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Liquiditätsplan		Finanzplanung		
			Vorjahr 2024	Wirtschaftsjahr 2025	Wirtschaftsjahr 2026	Wirtschaftsjahr 2027	Wirtschaftsjahr 2028
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	500.000	96.239			
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	0	0			
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0	0			
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Stadt Mannheim	0	0			
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0	0			
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Stadt Mannheim	0	0			
4	=	Liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	500.000	96.239			
5	-	Mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0	0			
6	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i.V.m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	-403.761	66.073	57.673	70.983	89.051
7	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	96.239	162.312	219.985	290.969	380.019
8	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden					
9	=	voaussichtlich liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	96.239	162.312	219.985	290.969	380.019

nachrichtlich

41.	Voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn						
42.	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn						



Gesamtdarstellung der Investitionsmaßnahmen

		2024	2025	2026	2027	2028
		Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	300.000	1.300.000	370.000	230.000	0
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	300.000	1.300.000	370.000	230.000	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-1.200.000	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-200.000	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-747.300	-100.000	-370.000	-30.000	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-9.000	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-756.300	-1.300.000	-370.000	-230.000	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-456.300	0	0	0	0
15	Aktiviert Eigenleistungen					
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-756.300	-1.300.000	-370.000	-230.000	0



Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

		2024	2025	2026	2027	2028
		Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Maßnahme/ Projektnummer: Gebäude						
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	1.200.000	0	0	0
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	1.200.000	0	0	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	-1.200.000	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-1.200.000	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0	0
15	Aktivierete Eigenleistungen					
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	-1.200.000	0	0	0



Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

		2024	2025	2026	2027	2028
		Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Maßnahme/ Projektnummer: Fahrzeuge*						
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	300.000	0	0	0	0
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	300.000	0	0	0	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-747.300	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-747.300	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-447.300	0	0	0	0
15	Aktivierete Eigenleistungen					
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-747.300	0	0	0	0

* Fahrzeuge die bei Gründung des Zweckverbands BioEnergie von der Stadt Heidelberg übergehen



Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

		2024	2025	2026	2027	2028
		Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Maßnahme/ Projektnummer: Lizenzen/Software						
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-9.000	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	-9.000	0	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-9.000	0	0	0	0
15	Aktivierete Eigenleistungen					
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	-9.000	0	0	0	0



Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

		2024	2025	2026	2027	2028
		Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Maßnahme/ Projektnummer: Integration eines Folienabscheiders						
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	100.000	0	0	0
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	100.000	0	0	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-100.000	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	-100.000	0	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0	0
15	Aktivierete Eigenleistungen					
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	-100.000	0	0	0



Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

		2024	2025	2026	2027	2028
		Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Maßnahme/ Projektnummer: Ersatzbeschaffung Schredder						
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	370.000	0	0
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	370.000	0	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-370.000	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	-370.000	0	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0	0
15	Aktivierete Eigenleistungen					
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	-370.000	0	0



Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

		2024	2025	2026	2027	2028
		Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Maßnahme/ Projektnummer: Hallendachsanierung Grobaufbereitung						
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	200.000	0
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	200.000	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	-200.000	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	-200.000	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0	0
15	Aktivierte Eigenleistungen					
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	-200.000	0



Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

		2024	2025	2026	2027	2028
		Ansatz	Planung	Planung	Planung	Planung
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Maßnahme/ Projektnummer: Scherearbeitsbühne						
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0
2	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0
3	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	0	0
4	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
5	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	30.000	0
6	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	30.000	0
7	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	-30.000	0
10	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0	0
11	Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0	0
13	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	-30.000	0
14	Saldo aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0	0
15	Aktivierete Eigenleistungen					
16	Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	-30.000	0



Stellenübersicht / Stellenplan

Unbefristet Beschäftigte, Anzahl																			Plan 2025
Bereich	15Ü	15	14	13	12	11	10	9C	9B	9A	8	7	6	5	4	3	2	1	Summe Wpl
Geschäftsführung			0,3*																0,3
Technische Abteilung										1,0	2,0	5,0	3,0						11,0
Gesamt	0,0	0,0	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,0	2,0	5,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,3

*käufmännische Geschäftsführung in Teilzeit mit 30%